

### Monatsprogramm Januar 2012

Spurenlese Stadtführungen bietet im Januar folgende öffentliche Führungen an:

- Dienstag, **03. Januar um 15 Uhr – Köln von unten**, Treffpunkt **Reiterdenkmal am Heumarkt**
- Mittwoch, **04. Januar um 14 Uhr – Im Stall zu Bethlehem - Kölner Krippenführung**, Treffpunkt vor **Maria Himmelfahrt**
- Donnerstag, **05. Januar um 17 Uhr – Köln von unten**, Treffpunkt **Reiterdenkmal am Heumarkt**
- Freitag, **06. Januar um 15 Uhr – Im Stall zu Bethlehem - Kölner Krippenführung**, Treffpunkt vor **Maria Himmelfahrt**
- Samstag, **07. Januar um 13 Uhr – Im Stall zu Bethlehem - Kölner Krippenführung**, Treffpunkt vor **Maria Himmelfahrt**
- Samstag, **07. Januar um 15 Uhr – Köln von unten**, Treffpunkt **Reiterdenkmal am Heumarkt**
- Samstag, **07. Januar um 17 Uhr – Kölsch-Kunde Brauhaustour**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Sonntag, **08. Januar um 11 Uhr – Prominentenspaziergang auf Melaten**, Treffpunkt **Mittlerer Eingang Aachener Straße**
- Sonntag, **08. Januar um 14 Uhr – Köln auf einen Blick**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Sonntag, **08. Januar um 16 Uhr – Sagenhaftes Mittelalter**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Samstag, **14. Januar um 13 Uhr – Köln von unten – das Römer-Spezial**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Samstag, **14. Januar um 15 Uhr – Et kütt wie et kütt**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Samstag, **14. Januar um 17 Uhr – Kölsch-Kunde Brauhaustour**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Sonntag, **15. Januar um 11 Uhr – Prominentenspaziergang auf Melaten**, Treffpunkt **Mittlerer Eingang Aachener Straße**
- Sonntag, **15. Januar um 14 Uhr – Köln von unten**, Treffpunkt **Reiterdenkmal am Heumarkt**
- Sonntag, **15. Januar um 16 Uhr – Teufelsspuk & Gottesmacht**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Samstag, **21. Januar um 14 Uhr – Köln von unten**, Treffpunkt **Reiterdenkmal am Heumarkt**
- Samstag, **21. Januar um 17 Uhr – Kölsch-Kunde Brauhaustour**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Samstag, **21. Januar um 20 Uhr – Köln bei Nacht**, Treffpunkt **Hahnentor** am Rudolfplatz
- Sonntag, **22. Januar um 11 Uhr – Melaten en détail - West**, Treffpunkt **Mittlerer Eingang Aachener Straße**
- Sonntag, **22. Januar um 14 Uhr – Et kütt wie et kütt**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Samstag, **28. Januar um 13 Uhr – Köln auf einen Blick**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Samstag, **28. Januar um 15 Uhr – Kölner Liebesgeschichten**, Treffpunkt **römischer Kanal**
- Samstag, **28. Januar um 17 Uhr – Kölsch-Kunde am Ring Brauhaustour**, Treffpunkt **Sartory Säle**, Friesenstraße 44-48
- Sonntag, **29. Januar um 11 Uhr – Prominentenspaziergang auf Melaten**, Treffpunkt **Mittlerer Eingang Aachener Straße**
- Sonntag, **29. Januar um 14 Uhr – Köln von unten**, Treffpunkt **Reiterdenkmal am Heumarkt**
- Sonntag, **29. Januar um 16 Uhr – Sagenhaftes Mittelalter**, Treffpunkt **römischer Kanal**

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro – bei der **Kölsch-Kunde** und bei den **Köln von unten-Führungen** sind die Getränke, bzw. Eintrittsgelder nicht eingeschlossen. Die Führungen über den **Melatenfriedhof** kosten 9 Euro, ermäßigt 8 Euro pro Person, die Tour **Köln bei Nacht** kostet 11 Euro, ermäßigt 9 Euro pro Person.

Eine Voranmeldung ist nur bei Gruppen ab 6 Personen erforderlich. Die öffentlichen Führungen finden statt, sobald mindestens 5 Personen teilnehmen. Weitere Informationen sind bei Spurenlese unter der Rufnummer **0221 / 977 10 56** oder unter **www.spurenlese.de** zu erhalten.

### Im Stall zu Bethlehem – Kölner Krippenführung

Wir folgen der Kölner Tradition des 'Kreppche luurens' durch die Altstadtkirchen. Dabei sind neben traditionellen Krippendarstellungen auch so ungewöhnliche wie die „Brauerkrippe“ von St. Andreas oder die animierten Darstellungen in St. Maria Himmelfahrt zu entdecken. Nicht nur Kinderaugen werden riesig bei all den Tieren, die in St. Maria in der Kupfergasse zu bestaunen sind. Immer aber schlägt sich das kölsche Milieu auch in den Krippen nieder. Dies alles ist Anlass genug, um die Geschichte und Symbolik der Krippendarstellungen aufzuspüren.

Mittwoch, **04. Januar** um **14 Uhr**, Freitag, **06. Januar** um **15 Uhr**, Samstag, **07. Januar** um **13 Uhr**  
Treffpunkt vor Maria Himmelfahrt

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro

### Köln auf einen Blick

Diese Führung ist ein gründlicher Einführungskurs in die Kölner Geschichte und Wesensart. Genau das Richtige für Kölnbesucher und Imis, um sich schnell in der Domstadt am Rhein heimisch zu fühlen.

Sonntag, **08. Januar** um **14 Uhr**, Samstag, **28. Januar** um **13 Uhr**

Treffpunkt **römischer Abwasserkanal** am Theo-Burauen-Platz (Ecke Unter Goldschmied/Kleine Budengasse)

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro

### Teufelsspuk und Gottesmacht

Anhand von alten Sagen und Legenden wird den mittelalterlichen Vorstellungswelten der Kölner nachgespürt. Neben Klassikern wie der Wette des Dombaumeister Gerhards mit dem Teufel, kommen auch weniger bekannte Legenden wie der Kniefall der Esel oder die wunderliche Errettung vom Pakt mit dem Teufel vor. Der reichhaltige Kölner Legendenschatz, worin neben Gespenstern auch der Teufel vorkommt, verwundert, wenn man bedenkt, dass Köln im Mittelalter den schönen Beinamen „et hillige Kölle“ getragen hat.

Sonntag, **15. Januar** um **16 Uhr**

Treffpunkt **römischer Abwasserkanal** am Theo-Burauen-Platz (Ecke Unter Goldschmied/Kleine Budengasse)

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro

### Sagenhaftes Mittelalter

Auf die Spuren des mittelalterlichen Kölns und seiner Geschichte führen uns die alten Sagen und die erhalten gebliebenen Relikte der Zeit. Dabei begegnen uns erzürnte Erzbischöfe, stolze Bürgermeister und geschäftstüchtige Kaufleute ebenso wie faule Handwerker und fromme Bürgerleute. Das mittelalterliche jüdische Viertel wird vor unseren Augen ebenso lebendig wie stadtinternen Streitigkeiten und das Leben der Patrizier und Schissefeger.

Sonntag, **08. Januar** um **14 Uhr**, Sonntag, **29. Januar** um **16 Uhr**

Treffpunkt **römischer Abwasserkanal** am Theo-Burauen-Platz (Ecke Unter Goldschmied/Kleine Budengasse)

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro

### Kölner Liebesgeschichten

Diese Führung ist für Verliebte, Verlobte, Verheiratete und solche, die es werden wollen. Den echten und erfundenen Liebesgeschichten Kölns wird nachgespürt. Wir wandeln auf den legendären Spuren der Richmodis und des Mengis, treffen auf Jan und Griet und hören von der unglücklichen Liebe von Ida und Karl. Historisch belegt hingegen ist das amouröse Abenteuer Casanovas in Köln oder auch die Liebe eines Kölners zu einer ‚Düsseldorferin‘ – mit fatalen Folgen.

Samstag, **28. Januar** um **15 Uhr**

Treffpunkt **römischer Abwasserkanal** am Theo-Burauen-Platz (Ecke Unter Goldschmied/Kleine Budengasse)

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro

### Köln bei Nacht

Wie das Licht und das Leben in bzw. auf die Straßen Kölns kamen, wird in diesem Rundgang beleuchtet. Dabei darf die älteste Laterne Kölns und das erste Lichtspieltheater mit laufenden Bildern nicht verheimlicht werden. Augenzeugen von der ersten festlichen Illumination zu Ehren Napoleons und der feierlichen Präsentation des elektrischen Lichts in Köln kommen zu Wort.

Samstag, **21. Januar** um **20 Uhr**

Treffpunkt **Hahnentor** am Rudolfplatz

**Preise:** pro Person **11 Euro**, ermäßigt **9 Euro**

### Köln von unten

Einen Perspektivwechsel bietet diese Führung - denn dabei geht es in die Tiefen der Stadt. Viele verborgene Schätze befinden sich noch heute unter der Erde. Einige werden bei dieser Führung ans Licht geholt und erläutert: Das Ubiermonument und die Ausgrabungen in der Domtiefgarage erhellen die Anfänge Kölns in der Römerzeit und die Mikwe entführt in das fast vergessene mittelalterliche Judenviertel Kölns. Schräg unterhalb des Domes kündigt das Baptisterium von den ersten Spuren der Christenheit in Köln.

Dienstag, **03. Januar** um **15 Uhr**, Donnerstag, **05. Januar** um **17 Uhr**, Samstag, **07. Januar** um **15 Uhr**, Sonntag, **15. Januar** um **14 Uhr**, Samstag, **21. Januar** um **14 Uhr**, Sonntag, **29. Januar** um **14 Uhr**

Treffpunkt **Reiterdenkmal am Heumarkt**

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro **zzgl. Eintritte** 2 Euro

### Köln von unten – Das Römer-Spezial

Erstaunlich viele Relikte aus der Römerzeit sind bis heute im Kölner Stadtbild sowohl oberirdisch als auch unterirdisch sichtbar und erzählen von den Anfängen der Stadt und ihrem Aufstieg zur Provinzhauptstadt des Römischen Reiches. Die zahlreich vertretenen Reste der römischen Stadtmauer künden von der Zeit Kölns als Kolonie nach römischem Vorbild mit Wasserleitung, Abwasserkanälen, Palästen und Sportanlagen. Sie zeigen uns den Reichtum der Colonia Claudia Ara Agrippinensium in den ersten Jahrhunderten unter Römischer Herrschaft. Besichtigt werden das Praetorium mit dem Teilstück des römischen Abwasserkanals, die Ausgrabungen unter Groß St. Martin, das römische Nordtor und der Römerturm.

Samstag, **14. Januar** um **13 Uhr**

Treffpunkt **römischer Abwasserkanal** am Theo-Burauen-Platz (Ecke Unter Goldschmied/Kleine Budengasse)

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro **zzgl. Eintritte** 3,50 Euro

### Et kütt wie et kütt

Klüngel, Kölsch, Kuriositäten - der Kölner Dreiklang wird in dieser Führung angestimmt. Kölsche Eigenarten, eine eher schicksalsergebene Einstellung zum Leben und das Gefühl, etwas Besonderes zu sein: im Laufe der Jahrhunderte ist daraus ein ganz spezieller Mix entstanden, den diese Führung vorstellt.

Samstag, **14. Januar** um **15 Uhr**, Sonntag, **22. Januar** um **14 Uhr**

Treffpunkt **römischer Abwasserkanal** am Theo-Burauen-Platz (Ecke Unter Goldschmied/Kleine Budengasse)

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro

### Kölsch-Kunde Brauhaustour

Nach dieser Tour haben Sie nicht nur wenigstens drei Brauhäuser kennen gelernt und das Produkt des Hauses getestet, sondern wissen auch, was Kölsch und Alt gemeinsam haben, was ein Pittermännche ist und wo der Spruch "etwas auf dem Kerbholz haben" seinen Ursprung hat.

Samstag, **07. Januar**, Samstag, **14. Januar**, Samstag, **21. Januar** jeweils um **17 Uhr**

Treffpunkt **römischer Abwasserkanal** am Theo-Burauen-Platz (Ecke Unter Goldschmied/Kleine Budengasse)

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro – Getränke sind nicht im Preis enthalten

### **Kölsch-Kunde am Ring**

Diese Kölsch-Tour abseits der Touristenpfade zeigt alteingesessene Brauhäuser genauso wie die kleine Kneipe um die Ecke und illustriert die reichhaltige Kölsch-Kultur in dieser Stadt. Die Führung reicht vom Traditionsbrauhaus Päßgen, über das Reissdorf am Rudolfplatz bis hin zum uralten Brauhaus KA Pütz. Dieser Streifzug durch die aktuellen Ausgehviertel Kölns zeigt nicht nur die großen Unterschiede zwischen Szene-, Disco- und Wohnviertel auf, sondern beleuchtet auch deren Geschichte als Rotlichtmilieu und großbürgerliches Prunkviertel am Rande des mittelalterlichen Stadtkerns.

Samstag, **28. Januar** um **17 Uhr**

Treffpunkt vor den **Sartory Sälen**, Friesenstraße 44-48

**Preise:** pro Person 8 Euro, ermäßigt 7 Euro – Getränke sind nicht im Preis enthalten

### **Prominentenspaziergang auf Melaten**

Auf unserem Spaziergang durch die abwechslungsreiche Geschichte dieses Ortes begegnen uns die Grabstätten von Schauspielern, Schriftstellern, Künstlern und Mäzenen genauso wie von Politikern, Bankiers, Wissenschaftlern und Erfindern. Wir erfahren, warum die Namensgeber für das Wallraf-Richartz-Museum im Tode vereint sind, welche Ehrung der Klosterfrau M.C. Martin bei ihrem Begräbnis auf Melaten widerfuhr und weshalb das Grab der Familie Millowitsch so schlicht ist. Aber auch der auffällige Grabstein von Hans Böckler oder der ungewöhnliche Grabschmuck bei Heinz G. Konsalik und die Bares bringende Grabbeigabe von Johann Theodor Baargeld werden beim Prominentenspaziergang erläutert.

Sonntag, **08. Januar**, Sonntag, **15. Januar**, Sonntag, **29. Januar** jeweils um **11 Uhr**

Treffpunkt **Mittlerer Eingang Aachener Straße** – gegenüber von Hausnummer 249

**reise:** pro Person **9 Euro**, ermäßigt **8 Euro**

### **Melaten en détail - West**

So groß, so vielfältig und so spannend ist der Melatenfriedhof, dass wir ihn anlässlich seiner über 200-jährigen Geschichte in allen seinen Himmelsrichtungen mit vier unterschiedlichen Führungen noch genauer erkunden wollen. Einmal im Monat nehmen wir uns eine der vier Himmelsrichtungen vor.

Im Westen des Friedhofs finden sich namhafte Kölner versammelt, wie zum Beispiel die Künstler Ernst Wilhelm Nay, Willy Millowitsch, Heinz G. Konsalik, Arno Faust und Johann Theodor Baargeld. Von ihnen und vielen anderen interessanten Menschen auch aus Politik und Wirtschaft wird die Rede sein. Wir begegnen einem müden Bergmann, dem Sensenmann mit Stundenglas, einem sich in der Sonne räkelnden Frosch, Windrädern und Engeln.

Sonntag, **22. Januar** um **11 Uhr**

Treffpunkt **Mittlerer Eingang Aachener Straße** – gegenüber von Hausnummer 249

**Preise:** pro Person **9 Euro**, ermäßigt **8 Euro**

### **Spurenlese**

Spurenlese bietet seit 2003 in Köln Stadtführungen und Stadterlebnisprogramme an. Das von der Historikerin Sarah Keppel gegründete Unternehmen hat sich auf die unterhaltsame Vermittlung von stadteschichtlichem Wissen spezialisiert und bietet Touren für Kölner, Köln-Kenner und Köln-Besucher an. Dabei stehen nicht nur die Köln-Klassiker im Mittelpunkt. Auch weithin unbekannte Orte, Personen und Geschichten werden in mehr als 20 Touren von rund 20 qualifizierten Guides vorgestellt.